

Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften – Konstituierende Sitzung 2008/09 Protokoll

8. Dezember 2008

Inhaltsverzeichnis

0	Formalia	2
1	Wahlen	2
1a	Sprecher	2
1b	Finanzer	2
1c	Studentenrat	3
1d	Fakultätsrat	3
1e	Studienkommission Verkehrsingenieurwesen	3
1f	Studienkommission Verkehrswirtschaft	4
1g	Prüfungsausschuss Verkehrsingenieurwesen	4
1h	Prüfungsausschuss Bahnsystemingenieur	4
1i	Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Bachelor	5
1j	Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Master	5
1k	Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Diplom	5
1l	Institutsrat Verkehrsplanung	5
1m	Institutsrat Wirtschaft und Verkehr	5
2	Auswertung FSR-Wahlen	6
3	FSR-Fahrt	6
4	Gremien	6
5	Sonstiges	7
A	Ergebnisse der Gremienwahlen	9

Zeit 8. Dezember 2008, 20:06 Uhr bis 9. Dezember 2008, 00:20 Uhr (Pause von 22:32 bis 22:42 Uhr)

Sitzungsleitung Nicole Weigel

Protokollführer Peter Reinhart; Tagesordnungspunkte **1f** und **1k** durch Sascha Giebel

Anwesenheit

FSR-Mitglieder (vollzählig) Alexander Labinsky, Dennis Günthel, Florian Drilling, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jürgen Wölfert, Lidia Grabe, Maria Hofmann, Mario Heinrich, Martin Lach, Michael (Micha) Mittag, Nadine Bitterlich, Nicole Weigel, Peter Reinhart, Sascha Giebel, Steffen Lehmann, Stephan Kaminski (nicht: 23:12 bis 23:14 Uhr), Sven Wanstrath, Tobias Naumann

22 Gäste ¹ Matthias Bauer, Dominique Courtin, Martin Däumler (bis 23:33 Uhr), Matthias Fliß, Matthias Grünewald (bis 23:32 Uhr), Sascha Hardel, Fabian Heidegger, Martin Köhler, Christian Krapp, Andreas Jäckel, Friedel Lehmann, Jana Ludwig, Philipp Machalett, Sarah Menzer, Alexander Pesch (bis 0:09 Uhr), Martin Schimpf, Matthias Schmidt, Fabian Selzer (bis 22:32 Uhr), Lars Sturm, Florian Waldvogel, Felix Wersich (bis 22:32 Uhr), Peter Wislang

0 Formalia

- Nicole eröffnet um 20:06 Uhr die konstituierende Sitzung.
- Es gibt keine Gegenrede gegen Tagesordnung.

¹Die Mitglieder der Wahlkommission (Matthias Bauer, Matthias Fliß, Jana Ludwig) waren während der Stimmauszählungen nicht im Raum.

1 Wahlen

1a Sprecher

Bewerber

Michael Mittag 3. Semester VWI, verweist auf Motivationstext, wolle sich für bessere Zusammenarbeit zwischen den Fakultäten einsetzen.

Alexander Labinsky 3. Semester VIW, wolle nach gutem Start ins Studium mehr Verantwortung übernehmen – will sich für Gleichberechtigung aller Studiengänge einsetzen. Wir sollten uns als „eine Fakultät sehen“.

Diskussion

- Nicole weist zunächst, nach Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten, darauf hin, dass auf Fragen zu Studienleistungen (neben anderen, von Gesetzes Wegen geschützten Daten) nicht geantwortet werden müsse und ggf. auch gelogen werden dürfe
- Beide Kandidaten stellen sich vor. Anschließend folgt eine Befragung.
- Nicole erläutert kurz den Wahlmodus: Es wird eine Ja-Nein-Wahl sein. Eine „Enthaltung“ macht den Stimmzettel ungültig.

1b Finanzer

- Gaby ist die einzige Kandidatin. Sie verweist auf ihre Tätigkeit als Finanzer im zurückliegenden Jahr und möchte, dass „der Laden auch im nächsten Jahr wirtschaftlich noch gut läuft“. Auch für zukünftige Veranstaltungen solle genügend Geld zur Verfügung stehen.

- Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, wird die Wahl eingeleitet.

1c Studentenrat

- Stephan Kaminski stellt sich vor. Er sei auf den Posten angesprochen worden.
- Jürgen Wölfert stellt sich kurz vor. Er war bereits ein Jahr im Stura und möchte dies weitermachen.
- Matthias Fliß erläutert Wahlmodus für den Studentenrat. Es folgt die Abstimmung.

1d Fakultätsrat

- Nicole schlägt eine kurze Vorstellung der Kandidaten (Steffen Lehmann, Michael Mittag, Sascha Giebel) vor. Sie schlägt vor, dass Steffen kurz die Funktion des Fakultätsrats erläutert.
- Steffen erläutert die Funktion des Fakultätsrates.

1e Studienkommission Verkehrsingenieurwesen

- Nicole erläutert kurz die Arbeit der Studienkommission.
- Es folgt die Vorstellung der Kandidaten.
- Alexander sähe als Kernpunkt die Modularisierung des Studiums und vielfältigen Input durch die Bundesfachschäftentage. Er sähe die Modularisierung insgesamt auf einem guten Weg. Er möchte bei einem weiteren, interessanten Jahr dabei sein.
- Henning tritt erstmals für die Stuko an. Er sieht als Kernpunkt insbesondere die Lösung von Problemen im

Zusammenhang mit der Modularisierung und wolle einen „studierbaren“ Studiengang mit gestalten.

- Fabian studiert im 7. Semester VIW. Kam als Nachrücker zuvor in die Stuko und war im letzten Jahr komplett mit dabei. Er wolle eine interessante Aufgabe fortsetzen, insbesondere im Zusammenhang mit der Bachelor-Master-Umstellung. Er sähe den Prozess auf einem guten Weg und hoffe, sich weiter einbringen zu können.
- Felix studiert im fünften Semester VIW. Er sähe Probleme in Zusammenhang mit einigen Vorlesungen, dem Grundpraktikum, magerem internationalem Austausch, der Besetzung einer Professur. Er sähe sich hinreichend erfahren für diese Position, insbesondere durch seine Betreuung von ausländischen Studenten (als Studentische Hilfskraft). Er habe kein Problem damit, seine Meinung gegen Professoren klar zu artikulieren.
- Steffen ist seit drei Jahren in der Studienkommission. Er sähe die Modularisierung als einen langsamen, aber fortschreitenden Prozess. Es gäbe noch viel Arbeit, bis im Januar im Fakultätsrat das Thema der Modularisierung fortzusetzen werde. Er sähe eine Reihe von Fortschritten in der Planung zur Modularisierung. Eine Lösung sei am Horizont erkennbar.
- Sascha Giebel studiert im 7. Semester VIW. Auch er sähe die Modularisierung als sehr wichtiges Thema. Insbesondere möchte er sich für konkrete Zielvorgaben einsetzen. Die bisherige „Mannschaft“ sei gut aufgestellt und auf dem richtigen Weg.

Sascha hoffe, innerhalb von einem halben bis dreiviertel Jahr zu einer Lösung zu kommen.

- Sascha Hardel war auf früheren Sitzung des FSR dabei, ebenso auf der FSR-Fahrt. Dabei habe er interessante, aber auch schwierige Aufgaben kennen gelernt. Obwohl er es nicht in den FSR geschafft habe, wolle er sich engagieren. Als Erstsemester würde er zunächst eine gewisse Einarbeitungszeit benötigen.
- Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, wird die Wahl eingeleitet.

1f Studienkommission Verkehrswirtschaft

- Vorstellung der Kandidaten.
- Andreas Jäckel: Konformität in der Studienkommission sei nicht immer nutzbringend. Man müsse auch einmal „gegen den Strom schwimmen“. Betont großes Engagement. Einige Schwerpunkte und Konfliktfelder seien Mathematik, Mikroökonomie, die Bemessung von Leistungspunkten und eine fehlende (gültige) Multiple-Choice-Ordnung.
- Peter Reinhart: Stimmt Andreas zu. Probleme mit Prüfungseinsichten könnten evtl. zu einer Art Prüfungseinsichts-Ordnung führen. Spricht Optimierung der Studienkommission an.
- Matthias Grünwald: Kontinuität solle bewahrt bleiben. Stimmt Andreas bezüglich der Multiple-Choice-Ordnung zu. Masterordnung verbessern; müsse für alle studierbar bleiben. Lehre solle in ausreichender Qualität geboten werden. Gleich-

che Module in Bachelor in Master sollten nicht existieren.

- Maria Hofmann: Stimmt vorgenannten Punkten zu.
- Michael Mittag: Baustellen seien vorhanden, aber es gäbe auch gute Sachen. Wolle sich nicht zu viel vornehmen. Hin-und-her-Geschiebe zwischen Prüfungsausschuss und Studienkommission müsse beendet werden.
- Dominique Courtin: Stimmt Micha im Wesentlichen zu. Vernünftiger Abschluss sei notwendig. Lidia Grabe Ihr wesentliches Ziel sei die Gestaltung des Studiengangs.

Einem GO-Antrag von Micha auf Unterbrechung der Sitzung für fünf Minuten wird um 22:32 Uhr entsprochen.

1g Prüfungsausschuss Verkehrsingenieurwesen

- Einziger Kandidat: Martin Schimpf. 7. Semester VIW. War Stellvertreter von Alexander im vergangenen Jahr im Prüfungsausschuss. Hoffe auf Fortsetzung der Tätigkeit und Zustimmung.

1h Prüfungsausschuss Bahnsystemingenieur

Drei Kandidaten für zwei Plätze

- Christian Krapp wolle sich, als Master-Student des Bahnsystemingenieurwesens, in die Gremienarbeit einbringen. Sähe sich damit nah am BSI.
- Martin (VIW 7) findet es gut, dass sich Christian entschieden hat, mitzumachen.

- Sascha Giebel spiele mit dem Gedanken, nach dem Diplom (VIW 7.) den BSI dranzuhängen. Er habe sich vorsorglich auf die Kandidatenliste gesetzt, für den Fall, dass Martin nicht zur konstituierenden Sitzung komme.
- Wahl.

1i Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Bachelor

- Einziger Kandidat: Martin Däumler. Sei zum Prüfungsausschuss über die Mathematik-I-Problematik gekommen. Betont, zu den Sitzungen kommen zu wollen. Wolle nur zu den FSR-Sitzungen kommen, wenn es notwendig sei. Darüber hinaus wolle er sich mit dem PA-Mitglied Diplom und Master absprechen, um geschlossen auftreten zu können. Wolle sein Bestes tun, um objektiv zu bleiben.
- Wahl.

1j Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Master

- Einzige Kandidatin: Lidia. Sie sagt, die Interessen der Masterstudenten wahren zu wollen.
- Wahl.

1k Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft Diplom

- Peter Reinhart ist der einzige Kandidat. Er stellt sich kurz vor und sagt, dass er gerne diese Aufgabe übernehmen würde.
- Wahl

1l Institutsrat Verkehrsplanung

- Jürgen, als einziger Kandidat, stellt sich und die Aufgabe kurz vor.
- Wahl

1m Institutsrat Wirtschaft und Verkehr

- Nicole spricht kurz an, dass diesmal – im Gegensatz zu früher – dieser Posten im Rahmen der konstituierenden Sitzung besetzt würde, obwohl das Gremium nur selten tage.
- Franziska stellt sich als Kandidatin und einige Punkte aus der letzten Sitzung kurz vor.
- Dennis Günthel, Student der Verkehrswirtschaft im 7. Semester. Erstmals in den FSR gewählt worden. Nach sieben Semestern will er sich intensiver einbringen. Ein großes Thema für ihn sei die Vertretung des Instituts im Pothoff-Bau. Er wolle keine zu hohe Erwartungen wecken, aber zumindest einen Ansatz schaffen. Er skizziert mögliche Arbeitsschritte auf dem Weg dorthin. Hoffte, dass der Stellenwert des Gremiums – trotz des letzten Punkte innerhalb dieses Tagesordnungspunktes – nicht so niedrig sei. Franziska spricht kurz Ergebnis der letzten Sitzung bezüglich der VWI-Vertretung an. Als Varianten würden ein gebündelter Standort auf dem Campus oder verstreute Standorte diskutiert. Dennis sagt, es sei schade, dass VWI-Studenten so spät in Kontakt mit dem Institut zu kommen.
- Wahl

2 Auswertung FSR-Wahlen

- Jana, als Mitglied der Wahlkommission, stellt kurz die Ergebnisse vor: Die Wahlbeteiligung lag bei 52,74 Prozent. Damit hat die Fakultät erneut den Pokal für die höchste Wahlbeteiligung geholt. Eine detaillierte Dokumentation der Wahl sei auf dem FSR-Laufwerk verfügbar.
- Sascha Giebel spricht dem Wahlauschuss seinen ausdrücklichen Dank für eine tolle Leistung aus.
- Die gebackenen Kekse hätten bis zum letzten Tag gereicht. Maria spricht an, dass manche Wähler zwei Kekse erhalten hätten. Alexander Labinsky spricht Probleme bei der Organisation der Keksbäckerei an, die sich negativ auf die Keksproduktion ausgewirkt hätten.
- Andreas empfiehlt, mit der im nächsten Jahr möglichen Neufassung der Wahlordnung, die Wahl von Mo bis Fr bis 17 Uhr zu verlängern.
- Peter weist kurz auf das Rauchen bei Wahlparty hin und empfiehlt, bei der Organisation zukünftiger Wahlparties, einen geeigneteren Ort zu wählen.

3 FSR-Fahrt

(außerhalb der Tagesordnung)

- Gaby berichtet über die FSR-Fahrt: Sie habe den Eindruck, es sei eine schöne Fahrt gewesen. Sie wolle einen kompletten Ordner zur FSR-Fahrt erstellen. Auch eine TODO-Liste für die Organisation der nächsten Fahrt solle darin enthalten sein.

- Sascha Giebel empfiehlt, etwas in Richtung „Anleitung für alles“ dahin zu schreiben.
- Sascha Giebel freue sich auch sehr über die rege Teilnahme von Nicht-Mitgliedern.

4 Gremien

(Alle nicht genannten Personen hatten nichts zu sagen)

- Andreas berichtet aus der Studienkommission Verkehrswirtschaft. Die nächste Sitzung ist am Dienstag, den 3. Februar 2009, in A 519 stattfinden. Er schlägt ein Vortreffen in der 1. oder 2. Januarwoche vor.
- Lidia bedankt sich für das Vertrauen in der Wahl.
- Sascha Giebel: Es findet eine Stuko-Sitzung am 9. Dezember statt. Neue Mitglieder können an der Stuko-Sitzung, auch ohne Einladung, teilnehmen. Es wird ein Überblick über die Entwicklungen der letzten Jahre geben.
- Steffen will Prof. Maier überzeugen, die für Januar angesetzte Sitzung zu verschieben, da es für die neuen Mitglieder nicht genügend Zeit zur Vorbereitung gäbe. Eine Verschiebung werde auf März oder April hinauslaufen.
Im Moment läuft die Arbeit an den Inhalten für die Grundlagenvorlesungen Mathe, Technische Mechanik, Physik. Diese Ergebnisse wurden an alle Hochschullehrer und Dozenten der Fakultät weitergegeben, um Feedback einzuholen.
- Alexander Labinsky spricht Evaluation VIW an. In den kommenden Ta-

gen folgt ein Überblick über die zu evaluierenden Vorlesungen.

5 Sonstiges

(Alle nicht genannten Personen hatten nichts zu sagen)

- Maria: Am 8. Januar findet das Schnupperstudium statt. Bis dahin gibt es keine FSR-Sitzung. Im Moment sei noch nicht klar, wer wann was bäckt. Jedenfalls werde in den ersten Tagen des neuen Jahres wird gebacken.
- Friedel habe heute seine vierte Konstituierende Sitzung erlebt. Es sei die bislang beste gewesen.
- Gaby fragt, ob ein Finanzantrag für das Schnupperstudium gestellt wurde.
Sie hat den neuen FSR-Mitgliedern die Büroschlüssel gegeben. Drei weitere Schlüssel werden in Kürze zur Verfügung stehen. Für Fragen zum FSR-Büro stehe sie jederzeit zur Verfügung.
- Alexander Pesch wünscht ein schönes neues Jahr und viel Erfolg bei der Arbeit.
- Florian wünscht einen schönen Abend.
- Mario fragt nach dem Zugang zum FSR-Rechner.
Jürgen sagt, die Accounts für die Neumitglieder seien eingerichtet.
- Sarah bedankt sich für ein schönes FSR-Jahr.
Sie kündigt die Weihnachtsfeier für Montag, den 15. Dezember, 20 Uhr, im FSR-Büro an. Jedermann sei eingeladen. Auch kleine Gaben an Weihnachtsgeschenken seien sehr willkommen.
- Micha kündigt für 14. Januar die Informationsveranstaltung für Bachelor-Studenten an. Bislang gibt es dafür noch keine Idee für den Titel. Er ist offen für alle Vorschläge. Die Kopierer-Sache wird in den folgenden Wochen geklärt.
Er wirft die Idee in den Raum, die FSR-Sitzung manchmal bereits um 19 Uhr zu beginnen.
Wir sollten stets die Dinge nie zu ernst sehen und immer mit einem Lächeln anzutreten.
- Jürgen sagt, dass der Zweit-PC kaputt sei. Der andere PC könne nicht angeschlossen werden. Eine Lösung sei in Arbeit.
- Alexander Labinsky freut sich auf das kommende Jahr und das in ihn gesetzte Vertrauen.
- Lars begrüßt die neuen Mitglieder nochmals herzlich im FSR. Die verbleibenden Monate des Wintersemesters sollten dazu genutzt werden, sich gegenseitig kennen zu lernen.
Spricht Seminarangebote des StuRa an.
Wünscht dem neuen FSR alles Gute.
- Henning wünscht einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.
- Steffen spricht das Speisenangebot im *U-Boot* an. Die „matschigen Brötchen“ sollten ersetzt oder zumindest „Matschbrötchen“ und normale Brötchen gleichzeitig angeboten werden. Fragt dazu ein Meinungsbild ab: „Wer ist dafür, dass die Cafeteria in Zukunft wieder anständige,

belegte Brötchen führt?“ (fast einstimmig angenommen) Und: „Wer ist dafür, dass die Mensa weiterhin Bagels u. a. anbietet?“ (6 Ja-Stimmen)

- Sascha freut sich über die Wahlergebnisse, insbesondere über Christian (BSI). Freut sich, mit Mitgliedern auf Bier u. a. im Club 11 anzustoßen.
- Andreas fragt, welchen Stand die Organisation des Schnupperstudiums hat.
Micha: Möbelbestellung sei abgeschickt worden.
- Andreas fragt Gaby, wie es um die stellvertretenden Finanzer stehe.
Gaby: Es gäbe drei Kandidaten für den Stellvertreter-Posten. Entscheidung folge später.
- Andreas erinnert daran, die Gremieneinteilung in der nächsten FSR-Sitzung zu machen.
- Andreas stellt kurz Tutorien für „Bahn und ÖPNV“ mit Terminen vor.
- Andreas findet es schade, dass Stefan bei der Stura-Wahl schlecht weggekommen sei. Wir sollten froh sein, dass es motivierte Leute gibt, die den Posten übernehmen wollten.
- Andreas findet es schade, dass die Auszahlung beim Stura lang ge-

dauert habe und wir erneut komplett ausgezählt wurden. Besonders überzogen sei die Forderung des Stura, auf die Anwesenheit aller Wahlausschuss-Mitglieder bis zum Ende der letzten Auszählung zu pochen. Vor diesem Hintergrund sei das Ausscheiden einzelner Wahlausschuss-Mitglieder verständlich.

Steffen betont, dass nur der Wahlausschuss des Stura zuständig ist. Ferner habe nur ein Mitglied des Wahlausschusses anwesend sein müssen. Darüber hinaus hätten zwei Kandidaten je 44 Stimmen bekommen – bevor man zum Los greife, muss dieses Ergebnis wasserdicht überprüft werden (was nicht erfolgt sei).

- Andreas freue sich auf den neuen FSR.

Nicole schließt um 0:20 Uhr die Sitzung. Die nächste FSR-Sitzung findet am 5. Januar um 20:05 Uhr (POT 13) statt.

Peter Reinhart, Protokollführer

Nicole Weigel, Sitzungsleiterin

A Ergebnisse der Gremienwahlen

(Zu vergeben waren jeweils 20 Stimmen. Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an)

Sprecher des FSR

Alexander Labinsky Gewählt, mit 19 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme.

Michael Mittag Gewählt, mit 19 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme.

Finanzer des FSR

Gaby Schmietendorf Gewählt, mit 20 von 20 Stimmen.

Studentenrat

Jürgen Wölfert Gewählt, mit 18 Ja- und 2 Nein-Stimmen.

Stephan Kaminski Gewählt, mit 11 Ja- und 9 Nein-Stimmen.

Fakultätsrat

Steffen Lehmann Gewählt mit 18 Stimmen.

Michael Mittag Gewählt mit 18 Stimmen.

Sascha Giebel Nicht gewählt, mit 4 Stimmen.

Studienkommission Verkehrsingenieurwesen

Alexander Labinsky Gewählt, mit 18 Stimmen

Henning Prüstel Gewählt, mit 13 Stimmen

Fabian Selzer Gewählt, mit 14 Stimmen

Felix Wersich Nicht gewählt, mit 10 Stimmen

Steffen Lehmann Gewählt, mit 19 Stimmen

Sascha Giebel Gewählt, mit 19 Stimmen

Sascha Hardel Gewählt, mit 15 Stimmen

Studienkommission Verkehrswirtschaft

Andreas Jäckel Gewählt, mit 18 Stimmen.

Peter Reinhart Gewählt, mit 20 Stimmen.

Matthias Grünewald Nicht gewählt, mit 7 Stimmen.

Maria Hofmann Gewählt, mit 19 Stimmen.

Dominique Courtin Gewählt, mit 16 Stimmen.

Michael Mittag Gewählt, mit 19 Stimmen.

Lidia Grabe Gewählt, mit 18 Stimmen.

Prüfungsausschuss Verkehrsingenieurwesen (Diplom)

Martin Schimpf Gewählt, mit 20 Stimmen.

Prüfungsausschuss Bahnsystemingenieur (Master)

Martin Schimpf Gewählt, mit 13 Stimmen.

Christian Krapp Gewählt, mit 18 Stimmen.

Sascha Giebel Nicht gewählt, mit 9 Stimmen.

Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft (Bachelor)

Martin Däumler Gewählt, mit 20 Stimmen.

Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft (Diplom)

Peter Reinhart Gewählt, mit 20 Stimmen.

Prüfungsausschuss Verkehrswirtschaft (Master)

Lidia Grabe Gewählt, mit 20 Stimmen.

Institutsrat Verkehrsplanung

Jürgen Wölfert Gewählt, mit 20 Stimmen.

Institutsrat Wirtschaft und Verkehr

Franziska Schatte Gewählt, mit 18 Ja- und 2 Nein-Stimmen.

Dennis Günthel Gewählt, mit 20 Stimmen.